

„Populistische Schelte der FDP“

Kreis Gütersloh (gl). Der FDP-Bundestagsabgeordnete aus dem Kreis Gütersloh, Heiner Kamp, kritisiert Äußerungen des Ersten Bevollmächtigten der IG-Metall-Verwaltungsstelle Gütersloh, Bernd Marx, über die FDP und deren Bundesvorsitzenden Guido Westerwelle („Die Glocke“ vom 12. März). Westerwelle habe mit der von ihm angestoßenen Debatte zu Hartz IV „mitnichten Ar-

beitslose und Empfänger von Transferleistungen kritisiert“, betont Kamp. Der Bundesvorsitzende der Liberalen habe vielmehr eine dringend notwendige Diskussion angestoßen. „Aus vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern weiß ich, dass sich ein Großteil der Menschen eine faire Debatte über den Sozialstaat wünscht“, so Kamp.

Diese Debatte sei nun in Gang

gekommen. Statt sich in einer „populistischen Schelte der FDP zu gefallen“, sollten sich die Gewerkschaften konstruktiv an der Debatte beteiligen, fordert der Versmolder. Kamp: „Die Gewerkschaften täten gut daran, zur Sachpolitik zurückzukehren, anstatt sich an den einer Hexenjagd gleichkommenden Angriffen der Oppositionsparteien auf Guido Westerwelle zu beteiligen.“